

Inhalt

Vorwort	5
Sören Sönksen <i>Revolution oder Relativierung? – Rameaus Kontrapunkt am Beispiel seiner Motette In convertendo</i>	9
Birger Petersen <i>Rameau analysiert: Von Lully zu Corelli und zurück</i>	18
Nathan Martin <i>Die phrase harmonique bei Rameau</i>	29
Roberta Vidic <i>Rameau und die italienische Tradition. Zum Vergleich zwischen der rameauschen und der paduanischen Umkehrungslehre</i>	51
Gesa zur Nieden <i>Utrémifasolasiusututut: Schriftbildliche Aspekte der französisch- und deutschsprachigen Rameau-Rezeption zwischen Übersetzung, Kritik und Systematisierung</i>	88
Thomas Christensen <i>Mishearing Rameau: Rameau's Theory of Harmony in Eighteenth-Century Germany</i>	106
Florian Edler <i>Der Aspekt des Nationalen in der deutschsprachigen Rameau-Rezeption</i>	126
Anne-Sophie Lahrmann <i>Rameau vs. Kirnberger: Analyseansätze im Vergleich</i>	141
Birger Petersen <i>»Zwo Untzen gesunder Urtheils-Krafft«. Johann Matthesons Auseinandersetzung mit französischer Musiktheorie in den zwanziger und dreißiger Jahren</i>	149
Moritz Heffter <i>Telemanns Neues musikalisches System im Kontext seiner Frankreicherfahrung</i>	160

Inhalt

Fabian Kolb <i>Rameau für jedermann? Denkkulturen, Diskursformen, Präsentationsmodi und Funktionszusammenhänge der Rameau-Rezeption im Frankreich der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts</i>	181
Nathalie Meidhof <i>»un système vicieux« – A. E. Chorons Musiktheorie »des Écoles d’Italie als Beispiel für französischsprachige Rameau-Rezeption Anfang des 19. Jahrhunderts</i>	248
Jan Philipp Sprick <i>Rameau-Rezeption in der deutschen Harmonielehre des 19. Jahrhunderts</i>	261
Personenregister	269